

Praxis & Kurse

Vorlesung

Freeride- & Lawinenkurse in Salzburg

Freeridetechnik freitags

Schitechnik und Freeridetaktik für ambitionierte fortgeschrittene Fahrer. Es führen Salzburger Schilehrer & Snowboardlehrer.

30. Jänner 2015

in Kooperation mit dem SBSSV



Unsere Kurse sind kostenlos. Für einen bestmöglichen Buchungs- und Organisationsablauf berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 € pro Termin und Person.

Jeder unserer Kooperationspartner im Netzwerk leistet einen personellen oder finanziellen Beitrag und ermöglicht so erst das Lawinenkolloquium und die Kurse! Mit den Beiträgen werden unter anderem die Bergführertagesätze & Spesen vollständig von unseren Partnern übernommen.

Lawinenkolloquium ist als Verein organisiert. Unsere Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Wir fühlen uns dem universitären Gedanken des freien Wissenstransfers verpflichtet und sind bemüht fundiertes Know How frei zugänglich jedem Interessierten anzubieten.

Ringvorlesung an der Uni Salzburg Schnee, Lawinen & Winterbergsteigen

Theorie jeweils am Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Am Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg

Für alle Studierenden (1 ECTS) und Mitarbeiter der PLUS, sowie interessierte Externe frei zugänglich!

9. Oktober 2014 (Hörsaal E.003)

THEORIE: Psychologie / Gruppendynamik beim Winterbergsteigen
Univ. Prof. Dr. Grünter Amesberger, Sportpsychologe

23. Oktober 2014 (Hörsaal E.002)

THEORIE: OnTour / Tourenplanung und Taktik für Aufstieg
Mag. Gerald Valentin, Landesgeologe, Berg- und Skiführer

PRAXIS: USI-Kurs Nr. 528 „Skibergsteigen - Tourenplanung“
Lawinenkolloquium Kurs „Lawinenprävention samstags“

6. November 2014 (Hörsaal E.002)

THEORIE: OnTour / Tourenplanung und Taktik für Abfahrt
Markus Hirnböck, Staatl. Skilehrer, Ausbilder SBSSV, Berg- u. Skiführer
Mag. Sandra Lahnsteiner, Sportwissenschaftlerin, Trainerin, Freeride Pro

PRAXIS: USI-Kurs Nr. 518 „Offpiste-Camp“
Lawinenkolloquium Kurs „Freeridetechnik freitags“

20. November 2014 (Hörsaal E.002)

THEORIE: Notfallausrüstung und Lawinenverschüttetensuche
Mag. Gregor Krenn, Firma Pieps, Berg- und Skiführer

PRAXIS: USI-Kurs Nr. 522 - 526 „LVS Training“
Lawinenkolloquium Kurs „Kameradenrettung sonntags“

4. Dezember 2014 (Hörsaal E.002)

THEORIE: Medizin / Lawinenverschüttung - Faktoren fürs Überleben
Dr. Günther Sumann, Intensivmediziner, Primar, Bergrettungsarzt

PRAXIS: Lawinenkolloquium Kurs „Kameradenrettung sonntags“

18. Dezember 2014 (Hörsaal E.002)

THEORIE: Medizin / Erste Hilfe - Tipps zur Selbsthilfe unterwegs
Dr. Wolfgang Tafatsch, Praktischer Arzt, Bergrettungsarzt

PRAXIS: Lawinenkolloquium Kurs „Kameradenrettung sonntags“



Lawinenkolloquium
Salzburg

Lawinenkolloquium
München

Freeride- &
Lawinenkurse

Ringvorlesung
Uni Salzburg



Lawinenkolloquium hat als Ziel im Themenkreis Lawine etwas weiter zu bringen! Als einzigartiges und überregionales Lawinen Netzwerk bringt es sämtliche Organisationen, Vordenker und interessierte Nutzer zusammen. Themen werden offen angesprochen, interdisziplinär diskutiert und neue Impulse gesetzt.

Das Lawinenkolloquium ist ein gewachsenes und seit Jahren etabliertes Non Profit Event im Winter. Spannende Theorie-Abende mit Experten ergänzen sich mit Praxis-Kursen in Kleingruppen.

Neu in diesem Winter: Unsere Kooperation mit dem Universitäts-sportinstitut und ein zusätzlicher Event in München!





Vorträge Salzburg

Vorträge München

Team & Partner

Lawinenkolloquium Salzburg am Donnerstag 15. Jänner 2015

Risikominimierung mit Strategie und Intuition

im Thomas Bernhard Hörsaal am Unipark Nonntal
Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr, Eintritt frei!

Jeder Wintersportler der sich im freien Gelände bewegt, steht vor Entscheidungen Hänge zu begehen bzw. abzufahren, die ein gewisses Lawinenrisiko bergen. Um dieses Risiko einzuschätzen und ggf. diese Hänge zu meiden, gibt es unterschiedliche Ansätze bzw. Methoden. Wir stellen zwei Vertreter und "ihre" Methoden vor. Das Lawinenkolloquium Team moderiert den Abend und wird kurze Impulsreferate einstreuen...

Mag. Michael Larcher: Berg- und Schiführer, Leiter des Referats Bergsport im Oesterreichischen Alpenverein, Entwickler der Strategie "Stop or Go" (gemeinsam mit Robert Purtscheller).

Unterwegs mit Herz, Hirn und Strategie



Mittels der Entscheidungsstrategie "Stop or Go" wird die komplexe Entscheidungsfindung strukturiert und klare Limits vorgegeben. "Standardmaßnahmen" geben, analog einer Checkliste, risikominimierende Verhaltensempfehlungen vor. Nicht nur Anfänger lernen damit das Lawinenrisiko handzuhaben. Erfahrene können nach persönlich akzeptiertem Restrisiko diese Limits höher oder niedriger ansetzen.

Florian Schranz: Berg- und Schiführer, Autor des Buches "Berg-Sein" in dem er für einen ganzheitlichen Ansatz - analytisch und gefühlsmäßig - plädiert.

Vom Bauchgefühl zum Naturbezug



Im winterlichen Gelände kann man nicht alles logisch erklären und berechnen. Der Bezug zu Natur und Gefühlswelt geht in unserer modernen Gesellschaft zusehends verloren. Neben dem rationalen Ansatz, gilt es auch den intuitiven Zugang zu den Dingen zuzulassen und für sich zu nutzen. Einen Draht zu sich, zur Gruppe und zur Natur zu entwickeln.

Lawinenkolloquium München am Sonntag 23. November 2014

Kameradenrettung - Wenn's doch einmal passiert ist!

im Auditorium der BMW-Welt
Am Olympiapark 1, 80809 München
12:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr, Eintritt frei!

Das Lawinenkolloquium Team ist erstmals zu Gast in München und hält ein kleines eigenständiges Symposium im Rahmen des Alpintags ab, der von den DAV Sektionen München und Oberland veranstaltet wird. Mit dem Thema Kameradenrettung richten wir uns an eine breite Öffentlichkeit, denn jeder Wintersportler kann betroffen sein: Ob auf, neben, oder abseits der Piste; Ob mit Ski, Board, Schneeschuh oder zu Fuß.

Dr. Peter Schatzl: Berg- und Schiführer, Geograph, Gründer des Lawinenkolloquiums

18 Minuten Vollgas!



Die ersten Schritte nach einem Lawinenabgang: Organisation am Lawinenkegel, Notruf absetzen, Notfallausrüstung, Verschüttetensuche mit LVS, Sondieren, Schaufeln, Gesicht mit Händen freilegen. Atemwege durch Schnee blockiert?

Dr. Günther Sumann: Intensivmediziner, Primar am LKH Vöcklabruck, Flugrettungsarzt, Bergrettungsarzt

Ausgeschauelt - Was dann?



Den Verschütteten gefunden - wie geht's weiter: Atemwege durch Schnee blockiert? Ausschaueln und Bergen, Überlebenskurve, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe, Kälteschutz und Improvisieren im Gelände.

Das Lawinenkolloquium Team setzt auf starke Partner und herausragende Produkte. Wir danken für die Unterstützung!

